



Freitag, 8. März 1907:

Zum 35. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht.	Aranka Keller
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna
Orff, Leutnant		Gustav Schwieger	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Ernst Laskowski	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch
von Tieffenstein, Leutnant		Willy Werth	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich } in Diensten bei	Paul Henckels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna } Lambrecht	Helene Urfus
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie }	Maschka Graben
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Samstag, 9. März, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Die Macht der Finsternis“ von L. N. Graf Tolstoi.
Sonntag, 10. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Englische Dichter“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe. —
„Salome“ von Oskar Wilde.

Sonntag, 10. März, abends 7 1/2 Uhr:
Zum 36. Male:

„Husarenfieber“

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich Götter
 Oskar Grote
 Otto Stoeckel
 Carl Ekert
 Gustav Schwilke
 Ludwig Bette
 Gabillon
 Ernst Laskow
 Willy Werth
 Hans Walter
 Theodor Kigel
 Alfred Breide
 Carl Dapper
 Fanny Ritter
 Eva Speier

Polz, geb.
 Aranka Keller
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Elisabeth Huch
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, Kirchhain, etc.

Jungen.
 in den folgenden Akten
 der Hauptvorhang.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten

1. Rang Proszeniumloge	Mark 3,—
1. Rang Untere Proszeniumloge	2,—
1. Rang Mittelloge	1,50
1. Rang Seitenloge	1,—
Parkettlogen	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	

Mark 3,—
2,—
1,50
1,—
0,70
0,50

exklusive der städtischen

bühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—11 Uhr abends an der Tageskasse an der Kasernenstraße erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bei der Tageskasse an der Kasernenstraße abgeholt werden.
 für alle Plätze beginnt am Vormittag der Vorstellung vorübergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 (Sonntag von 10—1 Uhr).
 (Telephon No. 5001) erfolgen.
 an der Kasse erhoben werden,
 eskasse an, die Billett-Ausgabe

Spielplan: Samstag, 9. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement B): „Die Macht der Finsternis“ von L. N. Graf Tolstoi.
 Sonntag, 10. März, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Englische Dichter“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe. —
 „Salome“ von Oskar Wilde.

Sonntag, 10. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Zum 36. Male:
„Husarenfieber“
 Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.